

Vom Asphalt ins Nationalmuseum

Skoda hat heute dem Technischen Nationalmuseum in Prag einen von zwei Prototypen des Fabia RS Rally 2 übergeben. Das Fahrzeug wurde für Asphaltstrecken entwickelt. Der Fabia RS Rally 2 wird von einem 1,6-Liter-Vierzylinder-Turbo angetrieben und basiert auf der Motorenreihe EA 888, die auch in den RS-Serienmodellen eingesetzt wird. Im Rallyeauto leistet er rund 289 PS (214 kW). Das maximale Drehmoment von 430 Newtonmetern wird über ein optimiertes sequenzielles Fünf-Gang-Getriebe und mit Hilfe von Differenzialen auf alle vier Räder übertragen. Gleichzeitig sorgen die breitere Karosserie und der längere Radstand für eine bessere Gewichtsverteilung.

Zur Sammlung des Museums gehört auch das Motorrad L & K CCR. Es diente als technische Basis für die Siegermaschine bei der Meisterschaft 1905 im französischen Dourdan. Das Exponat steht für die mehr als 120-jährige Motorsporttradition der Marke aus Mladá Boleslav. Darüber ist der Sportwagen L & K RK/M ausgestellt, mit dem Graf Alexander „Sassa“ vor 110 Jahren zahlreiche Rennen gewann. (aum)

